

Christus ist unteilbar

Autor: Henri Rossier

Christus ist unteilbar

Wir können Christus von verschiedenen Seiten betrachten, aber wir dürfen sie nicht voneinander trennen, denn es ist ein unteilbarer Christus, den wir besitzen und an dem wir uns erfreuen.

Er ist das geschlachtete Lamm. Aber dieses Lamm ist der Löwe vom Stamm Juda, die Wurzel Davids (Off 5,5.6).

Er ist das «Getreide» des himmlischen Landes, durch das wir genährt werden; aber Er ist auch das geröstete Korn, das durch das Feuer des Gerichts gegangen ist (Jos 5,11).

Er ist das Manna, die Speise in der Wüste, aber das Manna ist auch in der himmlischen Stiftshütte verborgen, unter den Augen Gottes. Der Genuss der Wüstennahrung wird auf ewig vor Gott und auch für uns bleiben (Off 2,17).

Das Manna ist in dem goldenen Krug (Heb 9,3.4). Wir können die vollkommene Menschheit Christi hier unten von seiner Person in der Herrlichkeit droben nicht trennen.

Er ist auch zu gleicher Zeit der Sohn des Menschen auf der Erde und der Sohn des Menschen im Himmel (Joh 3,13). Er ist derselbe, ohne jeden Unterbruch, in der Gestalt Gottes und in der Knechtsgestalt, vom Kreuz bis zum Thron Gottes in der Herrlichkeit.